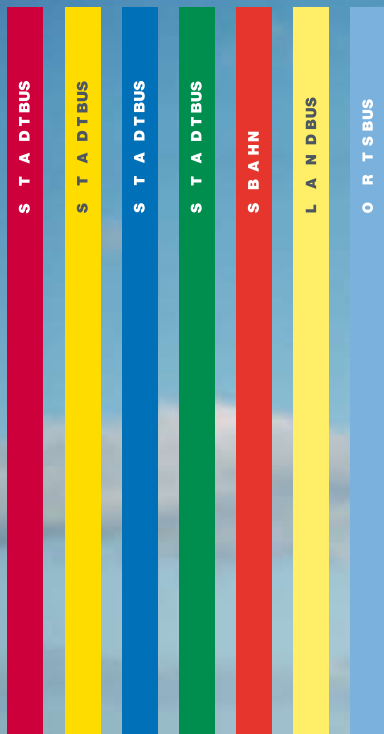


Verkehrsverbund  
Vorarlberg GmbH  
Herrengasse 10 – 12  
6800 Feldkirch  
T +43 5522 83951-0  
F +43 5522 73973  
info@vmobil.at  
www.vmobil.at

# Geschäftsbericht 2007



Ganz Vorarlberg  
mit einem Ticket.



Sehr geehrte Damen und Herren,

jeden Tag sind in Vorarlberg Zigtausende Fahrgäste mit Bus und Bahn unterwegs. Sie verlassen sich zu Recht darauf, dass Technik, System und Menschen sie komfortabel, pünktlich und kostengünstig an ihr Ziel bringen. Es ist ein erfreuliches Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen, dass das Angebot des Öffentlichen Verkehrs laufend attraktiver und immer stärker angenommen wird. Damit wächst eine neue Herausforderung heran: Bus und Bahn müssen ihre Qualitäten auch bei steigenden Nutzungszahlen erhalten.

Verschiedene Projekte zeigten 2007 die Leistungsfähigkeit des Öffentlichen Verkehrs und eröffneten gleichzeitig neue Handlungsfelder und Chancen. Die enge Zusammenarbeit mit Land, Gemeinden, Unternehmen, Institutionen, Veranstaltern und unseren Fahrgästen ist ein Garant für bewusste Mobilität in Vorarlberg, den der Verkehrsverbund für die Menschen konsequent verfolgt. Wir laden Sie ein, diese Zusammenarbeit weiter zu intensivieren – zugunsten der Lebens- und Standortqualität Vorarlbergs. Dazu benötigt es neue Wege, neue Ideen und neue Kooperationen.

Einen großen DANK all jenen Menschen, die den Öffentlichen Verkehr in Vorarlberg benutzen sowie jenen die ihn mitgestalten.

Christian Österle,  
 Geschäftsführung, Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH



# Inhaltsverzeichnis

## Unternehmensinfos

Kurzprofil und Leistungsfelder .....	6
Meilensteine .....	7
Organigramm 2007 .....	8
Entwicklung Mitarbeiter zum Jahresende .....	9

## Produkte und Service

VV Angebots- & Qualitätsmanagement .....	10
VV Marketing und Vertrieb 2007 .....	12

## ÖV Partner 14

<b>Bericht des Aufsichtsrates</b> .....	<b>18</b>
Aufsichtsrat und Beirat Mitglieder und Termine .....	20

## Kennzahlen/Finanzen

Bilanz 2007 .....	22
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2007 .....	24
Finanzierung ÖV Vorarlberg .....	26
Zahlen, Daten, Fakten .....	27
Karten- und Umsatzerlöse .....	28
Ausgewählte Aufwandspositionen .....	29
Verteilung Fahrscheineinnahmen .....	30
Verteilung Jahreskarteneinnahmen .....	32
Umsatzentwicklung 2004–2007 .....	34
Budgetierte Fahrplankilometer im VV inkl. Schiene .....	35
Entwicklung Schüler-/Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2004–2007 .....	36
Internet Zugriffe und Auskunft .....	38

## Impressionen 40

## Kurzprofil und Leistungsfelder

Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) wurde 1991 als Unternehmen des Landes Vorarlberg (ist 100% Eigentümer) gegründet und wird seit Ende 1999 als Verkehrsverbund Vorarlberg Gesellschaft mbH. (VVV GmbH) mit Sitz in Feldkirch geführt. Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Einrichtung und die Förderung sowie der Betrieb eines Verkehrsverbundes im Gebiet des Landes Vorarlberg und die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen der verkehrspolitischen Vorgaben der Vorarlberger Landesregierung. Zu diesen Aufgaben gehören:

- a. die Mitwirkung bei der Sicherstellung einer angemessenen Bedienung im ÖPNV,
- b. die Weiterentwicklung des Tarif- und Leistungsangebotes des ÖPNV einschließlich seiner bedarfsgesteuerten Angebotsformen und
- c. die Sicherung der langfristigen Finanzierbarkeit des ÖPNV in Vorarlberg.

Die VVV GmbH ist Verbundorganisationsgesellschaft im Sinne des ÖPNRV-G 1999.

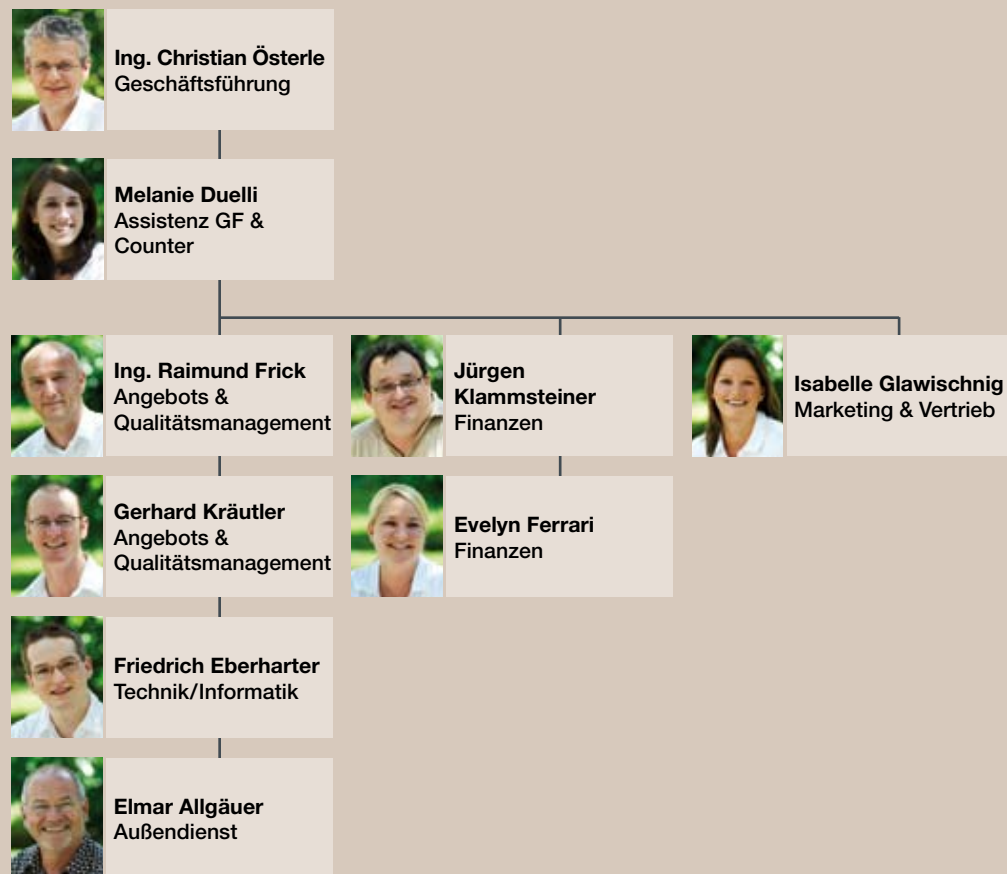
Der VVV vereinigt sämtliche im Bereich des ÖPNV tätigen Unternehmen in Vorarlberg und im Fürstentum Liechtenstein und verantwortet für das Land Vorarlberg im Bereich des Öffentlichen Verkehrs u.a. Organisations-, Finanzierungs- und Förderprozesse, Innovation und Kooperation oder das landesweite Marketing. Dazu gehören u.a. die Produktgestaltung (Tarife, Kooperationen), das Design von Fahrzeugen oder Haltestellen sowie die Kommunikation nach innen und außen. Auch unterstützt er die regionalen und kommunalen Besteller bei der Abwicklung und Weiterentwicklung eines abgestimmten und vernetzten Öffentlichen Verkehrssystems.

Die Bestellung der Dienstleistungen erfolgt entweder durch einzelne Kommunen (zB. Stadtbus Bregenz, Ortsbus Lech, etc) oder durch Gemeindeverbände (zB. Landbus Oberes Rheintal oder Blumenegg etc.). Unabhängig vom Linienbetreiber sind alle Busse, Haltestellen, etc. in einem einheitlichen Design gehalten. Regionale Farbvarianten stärken die örtliche Identifikation. Insgesamt treten 15 Organisationen bzw. Kommunen als Besteller auf, 26 Unternehmen sind Betreiber von Bus- und Bahnlinien. Auch die Züge der ÖBB und der Montafonerbahn sind voll in den Verkehrsverbund Vorarlberg integriert.

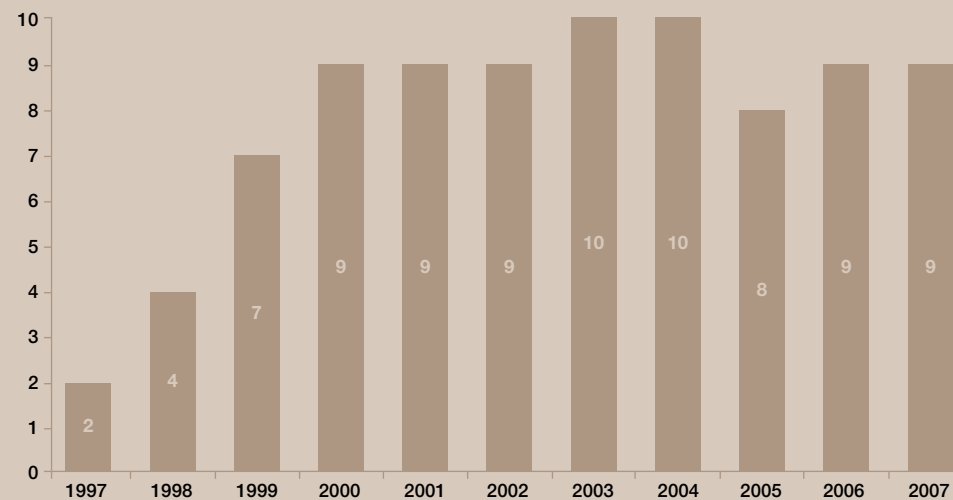
## Meilensteine

<b>2007</b>	<b>Etablierung des VVV als Marke und neues Erscheinungsbild</b>
<b>2006</b>	<b>Abrechnung Brutto-Finanzierung mit Gemeindeverbänden und Regionen</b>
<b>2004</b>	<b>neuer Grund- und Finanzierungsvertrag</b>
<b>2003</b>	<b>Integration der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt</b>
<b>2002</b>	<b>Tarifreform</b>
<b>2001</b>	<b>elektronische Fahrplanauskunft auf <a href="http://www.vmobil.at">www.vmobil.at</a></b>
<b>2000</b>	<b>VVV wird als GmbH aktiv</b>
<b>1999</b>	<b>Landbus Unterland NEU</b>
<b>1997</b>	<b>eigenes Verbundmanagement (GesbR)</b>
<b>1993</b>	<b>Stadtbus Feldkirch &amp; Bregenz, Landbus Oberes Rheintal, Wälderbus</b>
<b>1991</b>	<b>Tarifverbund Vorarlberg, Stadtbus Dornbirn</b>

## Organigramm 2007



## Entwicklung Mitarbeiter zum Jahresende





## VV Angebots & Qualitätsmanagement

Ing. Raimund Frick  
Angebots & Qualitätsmanagement, Verkehrsverbund Vorarlberg

**„Steigende Fahrgastzahlen bestätigen den richtigen Weg: Angebot, Qualität und Preis stimmen für immer mehr unserer Kunden.“**

Der Bereich Angebots- und Qualitätsmanagement ist jener Bereich den der Kunde unmittelbar spürt. Passen Liniennetz, Fahrplan, Anschlüsse, Preis und dies in einer optimalen Qualität ist der Umstieg für die Menschen auf den öffentlichen Verkehr eine Alternative. Die steigenden Fahrgastzahlen der letzten beiden Jahre zeigen, dass der Weg in die richtige Richtung geht.

Diese Entwicklung macht uns Mut, den laufenden Prozess der Optimierung, im Sinne einer inhaltlich, zeitlich koordinierten, wirtschaftlichen, bedarfsorientierten und auch zukunftsgerichteten Planung weiter zu führen. Ergänzend zur täglichen Beförderung stellen Großveranstaltungen eine große Herausforderung dar.

### Auszug der Projekte 2007

- Aufbau des Pilotprojekts einer Österreichweiten Fahrplanauskunft
- Einführung des 1. Abschnitts eines Managementinformationssystems
- Projektstart für die Ausrüstung von Fahrzeugen mit automatischen Fahrgastzählanlagen
- Installation des Pilotbetriebs „Dynamische Fahrgastinformation an Haltestellen“
- Ausarbeitung eines Konzeptes zur Nachrüstung von Partikelfilter für die Busflotte
- Mitfahrzentrale compano: Vorbereitungen zur Ausdehnung der Mitfahrzentrale auf Vorarlberg
- Erstellung eines CD Handbuches für Linienbusse im VV-Gebiet
- Kontakt – Anschlussicherung: Umsetzung und Abschluss
- Anschlussicherung Bus-Bus-Bahn und Sondierungen für eine mögliche Anschlussicherung von Bus zu Bahn

### Großveranstaltungen

Bewusste Mobilitätslösungen mit Bus und Bahn eignen sich besonders für Veranstaltungen: Sie reduzieren spürbar die konkrete Verkehrsbelastung an einem Ort – und sie machen die Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verkehrsmitteln auch jenen Fahrgästen deutlich, die damit nur in Einzelfällen unterwegs sind. Gemeinsam mit seinen Partnern bietet der Verkehrsverbund Lösungen an, die für Gäste, Veranstalter und Veranstaltungsort gleichermaßen vorteilhaft sind. Die Liste der positiven Referenzen wird laufend länger.

### Auszug aus den Großveranstaltungen 2007

Weltgymnaestrada, Felsenfeuer, Pink Konzert, Bundesjugendsingen



Archiv Weltgymnaestrada 2007 gemeinnützige GmbH



**„Gymnaestrada 2007 in Dornbirn:  
Bus und Bahn haben gezeigt, was sie können.“**

Karl-Heinz Winkler  
Gemeindeverband Personennahverkehr Unteres Rheintal/Landbus Unterland, Stadtbus Dornbirn

## VVV Marketing und Vertrieb 2007



Isabelle Glawischig  
Marketing & Vertrieb, Verkehrsverbund Vorarlberg

### **„Marketing ist die integrierte Gestaltung von Angebot, Tarif und Vertrieb sowie Kommunikation in alle Richtungen. Unsere Marketingkonzepte bauen auf Information und Emotion auf.“**

Immer mehr Menschen in Vorarlberg sind mit Öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs: 2007 sind über 72,5 Mio. Menschen in die Linienbusse gestiegen. Die Busflotten verzeichneten knapp 6 Mio. mehr Nutzer als im Vorjahr. Das sind 9 % Zuwachs. Im Vergleich zu 2005 stieg die Zahl um 17 % oder 10,5 Mio. Beförderungen. Vorarlberg gehört neben Wien und Salzburg zu jenen Bundesländern, in denen der verkehrsbedingte CO<sub>2</sub>-Ausstoß seit 1990 am geringsten gestiegen ist.

Insgesamt werden Werte wie Umweltschutz, erlebbare Urbanität, körperliche Unversehrtheit und Lebensqualität wichtiger. Bus und Bahn sind zentrale Bausteine zu qualitätsvoller, leistbarer Mobilität. Die Entwicklung zeigt, dass Vorarlberger/innen den Öffentlichen Personennahverkehr schätzen. Viele Menschen sind sich bewusst, dass Bus und Bahn zur Entlastung der Umwelt und des eigenen Budgets beitragen.

Kontinuierlicher Ausbau und Optimierung des Angebots sowie markt-, kunden- und leistungsorientierte Marketingmaßnahmen sind unabdingbar, um Bus und Bahn als Mobilitätsalternative zu etablieren. Viele Unternehmen unterstützen Mitarbeiter bei bewussten Mobilitätsvarianten. Veranstalter bieten All-inclusive-Lösungen für die An- und Abreise von Gästen an. Einige Beispiele seien erwähnt: Dornbirner Messe, Bregenzer Festspiele usw.

Das VVV Marketing beschränkt sich nicht nur auf Werbung oder Öffentlichkeitsarbeit als Maßnahmen der Kommunikationspolitik. Vielmehr sind Marktforschung, Produktpolitik, Tarifgestaltung und Distributionspolitik Bestandteil einer integrierten Marketingarbeit. Dazu gehören kundenorientierte Imagekampagnen, die Emotionen vermitteln. Seit 2007 tritt der VVV im neuen Erscheinungsbild auf. Neben Fahrplänen, Inseraten Sonderfahrplänen, Postern, Plakaten, Flyern, Foldern und Give aways werden auch Veranstaltungen oder Messauftritte konzipiert und realisiert. Gezielte Pressearbeit erzielt hohe Reichweiten. Wir freuen uns über eine laufende Berichterstattung und bedanken uns bei allen Medienvertretern für die Unterstützung.

Unser Ziel: „Bus und Bahn für den Kunden besser zu machen.“

### **Auszug – Marketing Aktivitäten 2007**

- NEU: Werbeagentur Baschenegger Ammann Partner (BAP)
- NEU: Kommunikationsagentur – Mprove
- div. Jahreskarten-Kunden Aktionen/Kommunikation
- Herbst-Aktion „City Tunnel Sperre“ – Halbpriis-Aktion + begleitende Marketing-Maßnahmen
- Vorarlberg MOBIL Woche
- Fahrgast Befragungen
- Medienarbeit
- Mobilitätsmanagement – Veranstaltungen in Unternehmen, Gemeinden, Schulen/Kindergärten
- Projekte: „Schule & Bus“ (HS Doren)



## ÖV Partner



„Trotz funktionierenden Strukturen im öffentlichen Verkehr müssen wir Visionen haben und an neuen Ideen für die Zukunft arbeiten. Nur so können wir den Umstieg auf das öffentliche Verkehrsmittel interessant gestalten.“

**Mag. (FH) Urs Schwarz**  
**Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH**  
**Landbus Bregenzerwald**

T 05512 26000-14  
 landbus@bregenzerwald.at  
 Impulszentrum 1135 | 6863 Egg



„Mobilität ist im Klostertal - bedingt durch die geografische Lage und die hohe Zahl von PendlerInnen - ein wichtiges Thema, das unsere tägliche Arbeit prägt.“

**Christof Thöny**  
**Gemeindeverband ÖPNV Klostertal**  
**Landbus Klostertal**

T 05585 7201-22  
 christof.thoeny@klostertal.org  
 Gemeindeamt | 6752 Dalaas



„Das ÖV System im Verbandgebiet und der Stadt Feldkirch wird von der Bevölkerung toll angenommen. Es macht Spaß, mit dem verantwortlichen Team zu arbeiten und ich freue mich auf die gemeinsamen Weiterentwicklungen in der Zukunft.“

**Ing. Siegfried Burtscher**  
**Gemeindeverband Personenverkehr**  
**Oberes Rheintal/Landbus Oberes Rheintal**  
**Stadtbus Feldkirch**

T 05522 3421-2300  
 siegfried.burtscher@stadtwerke-feldkirch.at  
 Herrengasse 10-12 | 6800 Feldkirch



„Eines unserer Ziele für die Zukunft sind optimale Lösungen für Pendler und Werksverkehre. Das Angebot im ÖV hat sich in den letzten Jahren stetig verbessert.“

**Gerhard Gmeiner**  
**Gemeindeverband Personennahverkehr**  
**Blumenegg-Walgau**

T 05550 21733 | oepnv.blumenegg@aon.at  
 Hauptstraße 28 | 6719 Bludesch



„Die derzeitigen überdurchschnittlichen Zuwachsraten und das immer besser werdende Image des öffentlichen Verkehrs ermutigen die Gemeinden noch stärker als bisher zu investieren.“

**Karl-Heinz Winkler**  
**Gemeindeverband Personennahverkehr**  
**Unteres Rheintal / Landbus Unterland,**  
**Stadtbus Dornbirn**

T 05572 32300-0 | khwinkler@busoffice.at  
 Poststraße 2 | 6850 Dornbirn



„'Der Natur nutzen, ohne ihr zu schaden' – so lautet unsere Devise. Dazu steht uns und unseren Gästen ein gut ausgebautes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln zur Verfügung.“

**Bürgermeister Franz Ferdinand Türtscher**  
**ÖPNV Großes Walsertal**  
**Landbus Großes Walsertal**

T 05554 5204  
 bgm.gde.sonntag@cnv.at  
 Boden 57 | 6731 Sonntag



„Wir sind froh, dass wir im Montafon Verkehr aus einer Hand anbieten können. Mit Bus und Bahn bietet die Montafonerbahn AG ein gut abgestimmtes Angebot für unsere Bevölkerung.“

**Bürgermeister Dr. Erwin Bahl**  
**Stand Montafon**

T 05556 72435  
 erwin.bahl@schruns.at  
 Gemeindeamt, Marktgemeinde Schruns  
 6780 Schruns



„Klimawandel, sowie steigende Energiepreise gaben im vergangenen Jahr Anlass, die individuelle Mobilität im Hinblick auf verfügbare Ressourcen zu überprüfen. Gewinner ist hierbei der öffentliche Personennahverkehr.“

**Petra Peichl**  
**Stadtbus Bregenz**

T 05574 410-1835  
 petra.peichl@stadtwerke-bregenz.at  
 Rathausstraße 4 | 6900 Bregenz



## ÖV Partner



„Der Stadtbus Bludenz ist erfolgreich unterwegs. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem VVV und den Verkehrsunternehmen funktionieren die betrieblichen und organisatorischen Abläufe beim Stadtbus Bludenz optimal.“

**Dr. Christian Märk**  
**Stadtbus Bludenz**

T 05552 62170  
stadtbus@bludenz.at  
Werdenbergerstraße 42 | 6700 Bludenz



„Der Öffentliche Verkehr in Vorarlberg kann sich – im Speziellen in den letzten zwei Jahren – über eine einmalige Erfolgsgeschichte erfreuen.“

**Gerhard Mayer**  
**ÖBB Personenverkehr AG**  
**ÖBB Postbus GmbH**

T 05574 93000-210  
gerhard.mayer@pv.oebb.at  
Senderstraße 20 | 6922 Wolfurt



„Wir stimmen uns im Verbund ab – das ist Teil unseres Erfolges. In Götzis und in der gesamten Region am Kumm liegt die spezielle Herausforderung im klaglosen Zusammenspiel von Ortsbus, Landbus Unterland, Landbus Oberes Rheintal und der Bahn.“

**Michael Stabodin**  
**Ortsbus Götzis**

T 05523 5986-16  
michael.stabodin@goetzis.at  
Marktgemeindeamt  
Bahnhofstraße 15 | 6840 Götzis



„Aktiver Öffentlicher Verkehr benötigt ständig Anpassungen und Orientierung am Kunden um den Anforderungen gerecht zu bleiben.“

**Otmar Feuerstein**  
**Ortsbus Lech**

T 05583 4100  
ortsbus@gemeinde.lech.at  
Gemeindeamt | 6764 Lech a.A.



„Für unsere Kunden sind wir stets bestrebt moderne Züge und Busse bereit zu stellen. Zusammen mit der Tochterfirma mbs Bus GmbH koordiniert die mbs Gruppe den gesamten Verkehr im Montafon.“

**Vorstandsdirektor Bertram Luger**  
**Montafonerbahn Aktiengesellschaft**

T 05556 9000  
info@montafonerbahn.at  
Bahnhofstraße 15a+b | 6780 Schruns

## Verzeichnis der Verkehrsunternehmen

Amann Reisen  
AXL Arlberg Express Linienverkehr GmbH  
Arlberger Verkehrs- und Reiseunternehmen GmbH & Co KG  
Autoreisen  
Bilgeri Wolfgang  
Bischof Reisen  
Böhler Reisen OHG  
Bösch Reisen GmbH & Co KG  
E&E Rhomberg GmbH  
Fechtig Reisen  
Felder Erwin GesmbH  
Geist Transporte  
Grass Ludwig  
Greber Günther NKG Reisen  
Hagspiel Beate & Werner  
Hagspiel Touristik GmbH & Co KG  
Haueis GmbH & Co KG  
Hehle Reisen Ges.m.b.H. & Co.KG  
Herburger Reisen GmbH  
Kreyer Bus-Taxi-Mietauto

Lisi & Friedl Touristik  
Loacker Tours  
Manfred Merz  
mbs Bus GmbH  
Mietunternehmen Bischof  
Montafonerbahn AG  
Nachbaur & Müller GmbH  
Nigg Bus GmbH  
ÖBB Personenverkehr AG  
ÖBB Postbus GmbH  
Reisebüro Breuss Touristikges.m.b.H.  
Schedler Verkehrsunternehmen  
Scheuchl Transporte GmbH  
Schwärzler Mietauto  
Stoss Reisen  
Wachter Hannes  
Weber Reisen  
Weiss Reisen GmbH & Co KG  
Regiobus GmbH  
Rheintal Bus AG

## Bericht des Aufsichtsrates



Geschätzte Damen und Herren,

das Verkehrskonzept Vorarlberg 2006 ist Realität – und unser Land damit erfolgreich unterwegs. Bus und Bahn spielen hier eine zentrale Rolle, ihr Nutzen für Bürger und Gäste wird durch attraktive Tarife, erweiterte Betriebszeiten und Linien, neue Services sowie Fahrzeuge laufend erhöht. Gerade in Zeiten hoher Treibstoffpreise gewinnt ein leistungsfähiges und leistbares öffentliches Verkehrsnetz neben Wirtschaftsstandort- und Umweltaspekten zusätzlich eine soziale Dimension – ein fairer Zugang zur Mobilität ist gewährleistet.

Auch Innovation und Kooperation sind Schwerpunkte der Vorarlberger Verkehrspolitik. Die verstärkte Zusammenarbeit im Mobilitätsmanagement auf Gemeinde-, Regions- und Landesebene mit den im VVV gebündelten Mobilitätsanbietern und engagierten Partnern hat im Jahr 2007 attraktive, nutzenstiftende und erfolgreiche Lösungen auf Kurs gebracht. Eine nahezu autofreie Gymnaestrada, die Citytunnel-Sperre ohne größere Verkehrsprobleme, Informationsveranstaltungen mit hohem Besucherinteresse in Unternehmen und Gemeinden oder das zum Umsteigen einladende Gratisfahrwochenende während der Vorarlberg MOBIL-Woche sind nur einige Beispiele. Der Erfolg gibt den gemeinsamen Anstrengungen Recht: Der Verkehrsverbund Vorarlberg verzeichnet einen Nutzungszuwachs von 10 %, Tendenz weiter steigend.

Wir sind auf dem richtigen Weg. Gemeinsam stellen wir sicher, dass der Öffentliche Verkehr heute und in Zukunft seine Aufgabe bestmöglich erfüllen kann.

LR Manfred Rein  
Aufsichtsratsvorsitzender  
der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH



# Aufsichtsrat und Beirat

## Mitglieder und Termine

### AUFSICHTSRAT

#### Mitglieder

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
 Amt der Stadt Feldkirch  
 Amt der Stadt Dornbirn  
 Amt der Vorarlberger Landesregierung  
 Senior Mobility Consultant (CH, Zürich)

Landesrat Manfred Rein  
 Bgm. Mag. Wilfried Berchtold  
 Bgm. DI. Wolfgang Rümmele  
 Mag. Karlheinz Rüdissler  
 DI Horst Schaffer

#### Termine/Sitzungen 2007

31. Aufsichtsrat-Sitzung	22. Feber 2007
32. Aufsichtsrat-Sitzung:	19. April 2007
33. Aufsichtsrat-Sitzung	21. Juni 2007
34. Aufsichtsrat-Sitzung und Generalversammlung	30. August 2007
35. Aufsichtsrat-Sitzung	22. November 2007

### BEIRAT

#### Mitglieder

Regio Bregenzerwald  
 Landbus Unterland  
 Landbus Oberes Rheintal  
 Landbus Blumenegg-Walgau  
 Landbus Großes Walsertal  
 Landbus Brandnertal  
 Landbus Klostertal  
 Landbus Montafon  
 Amt der Vorarlberger Landesregierung Abt. VIa  
 Vorarlberger Gemeindeverband

Armin Berchtold  
 Helmut Egelhofer  
 Josef Mathis  
 Paul Ammann  
 Franz Ferdinand Türtscher  
 Erich Schedler  
 Dietmar Tschohl  
 Bertram Luger  
 Mag. Karlheinz Rüdissler  
 Peter Jäger

#### Termine/Sitzungen 2007

1. Beirat-Sitzung	20. Juni 2007
2. Beirat-Sitzung	24. Oktober 2007

# Bilanz 2007

## AKTIVA

	31.12.2007	31.12.2006
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	76.258,4	84.642,0
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.869,3	48.234,0
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	4.999,0	5.000,0
	<b>185.126,7</b>	<b>137.876,0</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	83.160,0	0,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	399.449,4	1.687.254,0
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	74.448,6	67.473,0
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Banken</b>	1.604.498,0	2.580.552,0
	<b>2.161.556,0</b>	<b>4.335.279,0</b>
	<b>2.346.682,7</b>	<b>4.473.155,0</b>

## PASSIVA

	31.12.2007	31.12.2006
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Stammkapital</b>	300.000,0	300.000,0
nicht eingeforderte ausstehende Einlage	0,0	0,0
<b>II. Bilanzgewinn/-verlust</b>	75.992,1	39.088,0
davon Gewinnvortrag € 39.089,64		
	<b>375.992,1</b>	<b>339.088,0</b>
<b>B. Unversteuerte Rücklagen</b>		
1. Bewertungsreserve auf Grund öffentlicher Zuschüsse	0,0	0,0
	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	5.676,3	4.760,0
2. Steuerrückstellungen	10.346,9	0,0
3. Sonstige Rückstellungen	26.021,1	185.611,0
	<b>42.044,4</b>	<b>190.371,0</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0,0	0,0
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	219.641,0	198.101,0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.540.357,3	3.593.454,0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	168.647,8	152.142,0
davon aus Steuern € 22.059,36 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 10.783,77		
	<b>1.928.646,2</b>	<b>3.943.696,0</b>
	<b>2.346.682,7</b>	<b>4.473.155,0</b>

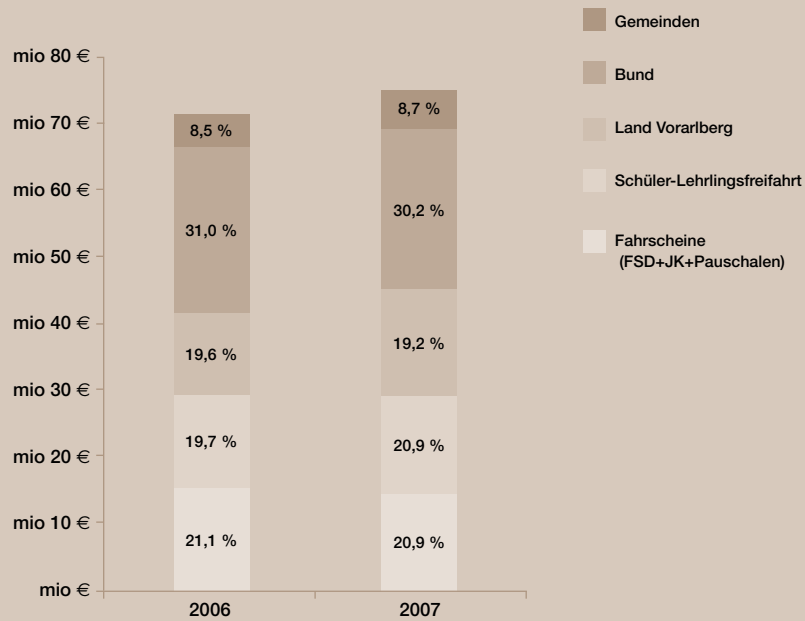
# Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2007

	31.12.2007	31.12.2006
1. Erlöse (Einnahmen und Beiträge)	12.831.282,8	11.625.782,0
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,0	0,0
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	74.135,6	15.367,0
c) übrige	83.158,1	78.252,0
3. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen		
a) Materialaufwand	0,0	0,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Durch tarifierungsverluste und Abgeltungen)	-11.451.955,5	-10.393.334,0
4. Personalaufwand		
a) Löhne	0,0	0,0
b) Gehälter	-440.483,2	-378.595,0
c) Aufwendungen für Abfertigungen	-916,3	-910,0
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-119.416,9	-106.312,0
e) sonstige Sozialaufwendungen	0,0	0,0
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-96.221,0	-60.242,0
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	-2.253,8	-4.345,0
b) übrige	-901.660,8	-781.198,0

	31.12.2007	31.12.2006
<b>7. Zwischensumme aus Z 1. bis 6.</b>	-24.331,1	22.466,0
8. Zinsenerträge	73.332,5	23.852,0
9. Zinsaufwendungen	0,0	0,0
<b>10. Zwischensumme aus Z 8. bis 9.</b>	<b>73.332,5</b>	<b>23.852,0</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>49.001,4</b>	<b>46.318,0</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12.096,9	-1.750,0
<b>13. Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>36.904,5</b>	<b>44.568,0</b>
14. Auflösung unsteuerter Rücklagen	0,0	4.607,0
15. Zuweisung zu unsteuerter Rücklagen		
16. Gewinn-/Verlustvortrag	39.087,6	-10.087,0
<b>17. Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>75.992,1</b>	<b>39.087,6</b>

# Finanzierung ÖV Vorarlberg

# Zahlen, Daten, Fakten



Linienkilometer 2007

Bus ca. 17,5 Mio.  
Zug ca. 3,3 Mio.

Beförderungen 2007

72,7 Mio.

Fahrscheinverkauf inkl.  
Schülerfreifahrt

ca. € 32 Mio.

Anzahl der verkauften  
Jahreskarten

rund 33.000 Stück



## Karten- und Umsatzerlöse

Die Beiträge Bund, Land und Gemeinden ergeben sich aus dem Grund- und Finanzierungsvertrag mit dem Bund (Endverhandlungen noch offen), der dem Verkehrsverbund zugrunde liegt. Unterschiede in der Aufteilung kann es dann geben, wenn einzelne Vorhaben mit einem anderen Aufteilungsschlüssel abgewickelt werden.

	2006		2007	
	€	%	€	%
<b>Kartenerlöse</b>				
<b>Jahreskarten</b>	3.337,2	28,6	3.635,2	28,3
<b>Pauschalangebote</b>	356,3	3,1	414,6	3,2
<b>Vorverkaufskarten, Sonderfahrten</b>	3,1	0,0	10,6	0,1
<b>Schibus</b>	129,8	1,1	66,9	0,5
<b>Linienverkehr</b>	1.715,8	14,7	1.274,2	9,9
<b>Sonstiges</b>	1,2	0,0	6,2	0,0
	5.543,4	47,6	5.407,7	42,1
<b>Beitrag Land</b>	2.119,0	18,2	2.614,8	20,4
<b>Beitrag Bund</b>	2.005,1	17,2	2.412,0	18,8
<b>Beitrag Gemeinden</b>	1.985,3	17,0	2.396,8	18,7
<b>Angaben in Tausend €</b>	11.652,8	100,0	12.831,3	100,0

## Ausgewählte Aufwandspositionen

	2006		2007	
	€	%	€	%
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
<b>Einnahmenabgeltung an Besteller</b>	7.228,6	69,6	8.448,9	73,8
<b>Ausgaben aufgrund der Alleinnahmengarantie</b>	2.454,3	23,6	2.083,7	18,2
<b>wechselseitige Anerkennung (Stadt-/Ortsbus)</b>	545,1	5,2	773,0	6,7
<b>verbundbedingte Verstärkerfahrten</b>	34,2	0,3	48,5	0,4
<b>Fahrradmitnahme</b>	30,7	0,3	32,8	0,3
<b>Sonstiges (zB. Messe, Studentenkarte etc)</b>	100,4	1,0	65,0	0,6
<b>Angaben in Tausend €</b>	10.393,3	100,0	11.451,9	100,0

### Darstellung ausgewählter Aufwandspositionen

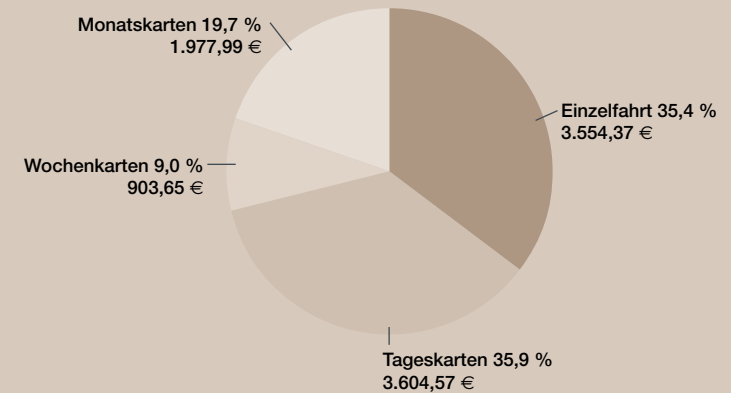
Die Einnahmenabgeltung an Besteller berücksichtigt jenen Vorteil, den der Verkehrsverbund daraus erzielt, dass ein erweitertes Fahrplanangebot zu einem verstärkten Absatz von Fahrkarten führt. Nachdem dieser Vorteil dem Verkehrsverbund zukommt (reduziert die Zahlungen für die Alleinnahmengarantie), die Kosten dafür aber der jeweilige Besteller der Verkehrsleistung (im wesentlichen Gemeindeverbände oder Gemeinden) zu tragen hat, wurde dafür eine Abgeltung dieser Einnahme vereinbart.

Bei den Ausgaben aufgrund der Alleinnahmengarantie handelt es sich um Ersätze, die den Linienbetreibern zugesichert werden mussten als Ausgleich für jene Verluste, die sie einerseits aufgrund des geänderten Beförderungstarifes und andererseits aufgrund des geänderten Geltungsbereiches der Fahrscheine hinnehmen mussten (sog. „Ab- und Durchtarifierungsverluste“). Einerseits muss also der verminderte Fahrpreis abgegolten werden, andererseits aber muss auch die Tatsache berücksichtigt werden, dass Einzelfahrscheine und Zeitkarten unabhängig von der Verkaufsstelle auf den Strecken aller teilnehmenden Linienbetreiber Gültigkeit besitzen.

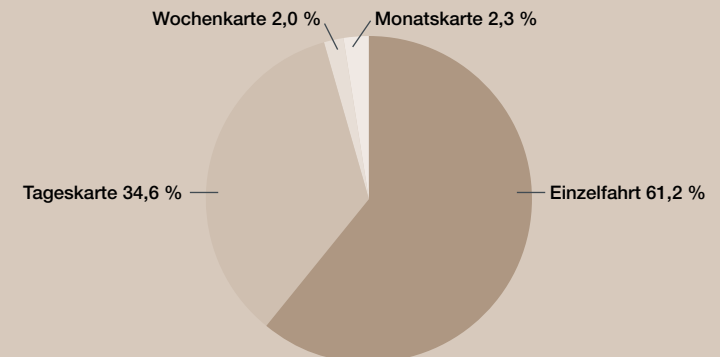
# Verteilung Fahrscheineinnahmen

	2006	2007	
	€	€	VÄ in %
<b>ÖBB</b>	3.236,8	3.429,0	5,9
<b>Unteres Rheintal*</b>	2.402,3	3.172,1	32,0
<b>Oberes Rheintal</b>	727,9	795,3	9,3
<b>Bregenzerwald</b>	874,5	900,1	2,9
<b>Arlberg</b>	419,2	414,1	-1,2
<b>MBS</b>	301,4	322,7	7,1
<b>Blumenegg</b>	415,5	474,9	14,3
<b>Montafon</b>	148,9	203,8	36,9
<b>Klostertal</b>	156,7	151,6	-3,3
<b>VVV</b>	40,1	25,5	-36,5
<b>Großes Walsertal</b>	73,9	79,3	7,3
<b>Brandnertal</b>	72,6	72,2	-0,5
<b>Angaben in Tausend €</b>	<b>8.869,8</b>	<b>10.040,6</b>	<b>13,2</b>

Umsatz nach Fahrscheintyp



Verkauf nach Fahrscheintyp



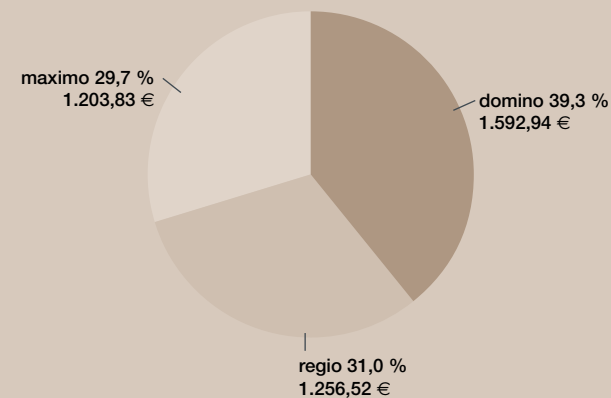
\*inkl. Einnahmen, die aus der Beförderung der Teilnehmer der Weltgymnastrada erzielt wurden.



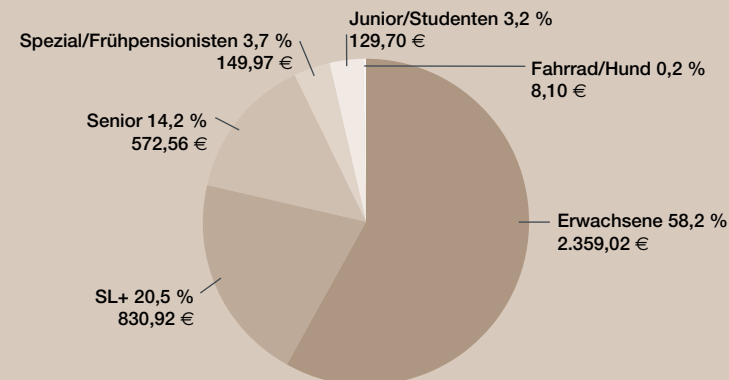
# Verteilung Jahreskarteneinnahmen

	2006		2007	
	€	€	€	VÄ in %
Unteres Rheintal	889,0	987,5	11,1	
Schiene	575,4	661,3	14,9	
Oberes Rheintal	403,7	449,7	11,4	
Bregenzerwald	366,1	414,7	13,3	
Stadtbus Dornbirn	219,2	260,0	18,7	
Blumenegg	224,9	258,0	14,7	
Stadtbus Bregenz	135,3	200,7	48,4	
Montafon	221,8	249,2	12,3	
Stadtbus Feldkirch	141,1	268,9	90,6	
Klostertal	78,6	89,5	13,9	
Ortsbus Götzis	55,9	69,2	23,9	
Stadtbus Bludenz	49,0	57,1	16,7	
VVV	67,9	82,1	20,8	
Brandnertal	1,2	1,2	4,8	
Großes Walsertal	3,3	4,0	20,1	
Ortsbus Lech	1,3	0,2	-84,3	
<b>Angaben in Tausend €</b>	<b>3.433,7</b>	<b>4.053,3</b>	<b>18,1</b>	

Umsatz nach Tarifzonen



Umsatz nach Zielgruppen



## Umsatzentwicklung 2004–2007

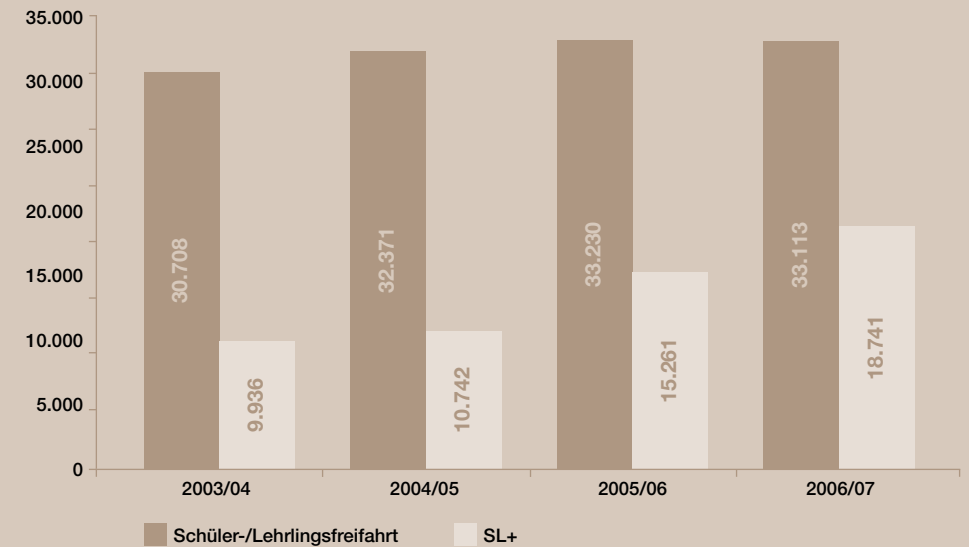
	2004	2005	2006	2007
<b>Einnahmen Verbund</b>				
Fahrscheine	8.568,2	8.831,3	8.869,7	10.040,5
Jahreskarten	2.684,5	2.781,9	3.433,6	4.053,4
	11.252,7	11.613,2	12.303,3	14.093,9
<b>Stadt-Ortsbusse</b>				
Fahrscheine	1.138,6	1.223,0	1.298,3	1.347,6
Jahreskarten	513,7	522,3	405,1	279,4
	1.652,3	1.745,3	1.703,4	1.627,0
<b>Gesamt</b>				
Fahrscheine	9.706,8	10.054,3	10.168,0	11.388,1
Jahreskarten	3.198,2	3.304,2	3.838,7	4.332,9
Angaben in Tausend €	12.905,0	13.358,5	14.006,7	15.721,0

## Budgetierte Fahrplankilometer im VVV inkl. Schiene

Angaben in 1.000 km	2005/06	2006/07	VÄ in %
<b>LBA</b>	110	150	37,2
Ortsbus Lech	355	428	20,4
Ortsbus Götzis	143	211	48,3
Stadtbus Bludenz	132	158	19,2
Stadtbus Feldkirch	753	914	21,3
Stadtbus Dornbirn	1.125	1.322	17,6
Stadtbus Bregenz	390	450	15,5
Stand Montafon	690	830	20,4
Arlberg	171	192	12,5
GV Klostertal	317	388	22,6
Brand	120	143	19,6
GV Blumenegg-Walgau/Gr. Walsertal	1.309	1.806	37,9
GV Oberes Rheintal	1.604	2.030	26,6
GV Unteres Rheintal	4.018	5.441	35,4
Kleinwalsertal	236	282	19,5
Regio Bregenzerwald	2.381	2.791	17,2
<b>Gesamt</b>	<b>13.854</b>	<b>17.536</b>	<b>26,6</b>

Fahrplankilometer Schiene	2005/06	2006/07
(Lindau) - Bregenz - Bludenz	2.702,4	2.702,4
MBS Bludenz - Schruns	196,7	196,7
(Lindau) - Bregenz - St. Margrethen	250,5	250,5
Feldkirch - Buchs	99,6	99,6
<b>Summe</b>	<b>3.249,2</b>	<b>3.249,2</b>

## Entwicklung Schüler-/ Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2004–2007



## Internet Zugriffe und Auskunft

Homepage	2004	2005	2006	2007
Besucher	152.226	202.667	249.840	346.637
Fahrplanauskunft	185.711	264.323	302.267	383.475
Seitenaufufe	1.122.460	1.410.982	1.667.864	2.471.401
persönliche Fahrpläne	174.415	243.760	129.106	35.125

	Internet <sup>1</sup>	Internet <sup>2</sup>	Fahrplan*	pers. Fahrplan	Abfahrtsmonitor	Gesamt
Jänner	221.237	29.436	29.690	6.848	709	37.247
Februar	186.018	25.540	27.562	5.906	501	33.969
März	197.848	30.392	30.476	6.172	569	37.216
April	205.515	27.348	29.301	6.068	544	35.914
Mai	165.667	24.755	24.921	4.481	441	29.843
Juni	163.390	24.233	23.860	1.847	517	26.224
Juli	196.691	28.939	29.940	505	432	30.877
August	196.812	26.947	36.563	480	362	37.405
September	269.419	33.570	52.984	764	808	54.557
Oktober	192.309	27.557	30.328	638	452	31.418
November	191.502	27.996	30.021	594	544	31.159
Dezember	284.993	39.925	37.829	821	821	39.471
<b>Gesamt</b>	<b>2.471.401</b>	<b>346.637</b>	<b>383.475</b>	<b>35.125</b>	<b>6.699</b>	<b>425.299</b>
<b>Durchschnitt</b>	<b>205.950</b>	<b>28.886</b>	<b>31.956</b>	<b>2.927</b>	<b>558</b>	<b>35.442</b>

<sup>1</sup> Anzahl der Seitenimpressions

<sup>2</sup> Anzahl der Anwendersitzungen

\* Korrigiert um 960 pro Tag wegen Watchdoganfrage



# Impressionen



**Mit Bus und Bahn zur Schipiste.**

Mit Sicherheit mehr Spaß im Schnee

Die erste Station beim Schifahren ist die Haltestelle von Bus und Bahn. Mit Regional- und Schilobussen kommen Sie schnell, sicher und stressfrei in das Schigebiet near Vell. Die Zuckerei stellen Sie in vielen Wintersportregionen 10% Ermäßigung auf Tages- oder Halbtageskarten.

**V VV**  
VERKEHRSVERBUND  
VORARLBERG

www.vvmobil.at

**Halbieren Sie Ihre Fahrtkosten!**

Monatskarten zum halben Preis vom 1. September bis 30. November 2007

**-50% Aktion**

**V VV**  
VERKEHRSVERBUND  
VORARLBERG

www.vvmobil.at

**Ganz Vorarlberg mit einem Ticket**

Ein einziges Ticket öffnet alle Türen von Bregenz bis zum Bodensee. Mit Regional- und Schilobussen kommen Sie schnell, sicher und stressfrei in das Schigebiet near Vell. Die Zuckerei stellen Sie in vielen Wintersportregionen 10% Ermäßigung auf Tages- oder Halbtageskarten.

**V VV**  
VERKEHRSVERBUND  
VORARLBERG

www.vvmobil.at

**Von hier nach dort zum Spitzensport.**

Ganz Vorarlberg mit einem Ticket.

Ein einziges Ticket öffnet alle Türen von Bregenz bis zum Bodensee. Mit Regional- und Schilobussen kommen Sie schnell, sicher und stressfrei in das Schigebiet near Vell. Die Zuckerei stellen Sie in vielen Wintersportregionen 10% Ermäßigung auf Tages- oder Halbtageskarten.

**L A N D B U S**

**V VV**  
VERKEHRSVERBUND  
VORARLBERG

www.vvmobil.at

**Von Tosters zur Tosca.**

Ganz Vorarlberg mit einem Ticket.

Von Tosters und jedem anderen Ort einfach, bequem und gratis zu den Festspielen. Denn die Postleihenkarte gilt automatisch als Ticket für Bus und Bahn am Tag bzw. in der Nacht der Auführung.

**V V V**  
VERKEHRSVERBUND  
VORARLBERG

www.vvmobil.at

**Gut ankommen leicht gemacht!**

Am 01.12. ist Fahrplanwechsel!

Wählen Sie wie über 62 Millionen Passagiere in über 1000 Bus- und Bahnlinien, um bequem, schnell und stressfrei zu kommen. Ihre Tickets werden Ihnen in nur wenigen Minuten ausgestellt. Das geht so leicht wie ein Handball! Die Tickets sind in allen Verkehrsmitteln gültig. Die Tickets sind in allen Verkehrsmitteln gültig.

Ein Ticket für Bus und Bahn, in ganz Vorarlberg.

**V V V**  
VERKEHRSVERBUND  
VORARLBERG

**Halbieren Sie Ihre Fahrtkosten!**

Die Monate zum halben Preis. Nutzen Sie die um 50% ermäßigten Monatskarten über Winter (1. September bis 30. November 2007). Sie können bis zu 1000 Kilometer fahren. Informationen erhalten Sie in allen Bussen, Bahnen und auf [www.vvmobil.at](http://www.vvmobil.at). Hier finden Sie auch Ihre Bahn persönliche Angebote für Bus und Bahn.

**V V V**  
VERKEHRSVERBUND  
VORARLBERG

**Für alle, die zusammengehören!**

Partnerkarte zur Vollpreis-Jahreskarte minus 50%

Wählen eine 1000-Kilometer-Jahreskarte des Verkehrsverbunds Vorarlberg oder zahlen den Kaufpreis der Partnerkarte für 50% des Kaufpreises. Die Partnerkarte ist für 1000 Kilometer gültig. Die Partnerkarte ist für 1000 Kilometer gültig. Die Partnerkarte ist für 1000 Kilometer gültig.

**Jetzt neu: die Partnerkarte**

**V V V**  
VERKEHRSVERBUND  
VORARLBERG

www.vvmobil.at

# Impressionen

